

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Nürnberg  
FAU Erlangen-Nürnberg  
Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Studiengang an der WISO: Wirtschaftswissenschaften/BWL  
Gastuniversität: Stockholm School of Economics in Riga  
Gastland: Lettland  
Studiengang an der Gastuniversität: Economics  
Aufenthaltszeitraum: 5. Semester (WS13/14)

### **1. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU**

Die Bewerbung läuft zentral über das Büro für Internationale Beziehungen. Die am Lehrstuhl Möslein zuständige Mitarbeiterin ist Frau Jonas.

Nach der Abgabe aller nötigen Unterlagen habe ich zeitnah eine Einladung zu einem Auswahlgespräch erhalten, dass dann in sehr lockerer Atmosphäre auch positiv ablief. Man muss dazu sagen dass sich meines Wissens nach weniger Leute beworben haben als es Plätze für die Uni gibt (4).

### **2. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität**

Nach der Zusage für die SSE Riga wurde man dazu aufgefordert Online sich noch mal direkt an der Uni in Lettland zu bewerben was jedoch reine Formsache ist, man erhält sehr schnell die Bestätigung der Einschreibung.

### **3. Vorbereitung auf das Auslandsstudium**

Was ich empfehlen kann ist sich ein bisschen in die Geschichte Lettlands und von Riga im speziellen einzulesen, ist jedoch kein muss. Ich denke die Option Lettisch zu lernen entfällt für die meisten, würde also nur noch bleiben, sein Englisch zu verbessern in einem Sprachkurs o.ä.

### **4. Anreise/Visum**

Das Thema Visum entfällt ja da Lettland seit 2007 Mitglied in der EU ist. Als Anreise kann ich entweder Ryanair empfehlen oder alternativ airBaltic für ein bisschen mehr Komfort oder falls man etwas mehr Gepäck mitnehmen möchte. Ich persönlich habe mir noch einen zweiten Koffer dazu gebucht was kein Problem war. Preislich dürfte man mit Ryanair billiger fliegen, muss jedoch schauen ob es einen passenden Abflughafen in der Nähe gibt. Vom Flughafen habe ich mir dann das Taxi „gegönnt“ in die Innenstadt, was ca. 15 Euro kostet (Am besten nur die grünen oder roten Taxen nehmen, keine Angst, die anderen bringen euch auch an das Ziel aber eventuell immer nicht ganz so sicher und auch gerne mal teurer....

Eine andere Möglichkeit ist es den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen, auch kein Problem dauert halt ein bisschen länger, kostet dafür aber nur 1€ pro Fahrt!

### **5. Unterkunftsmöglichkeiten**

Ich habe in einer WG mit 3 anderen SSE Studenten gewohnt, sehr zentral in der Altstadt. Es gibt zwar ein „Prima“ genanntes Wohnheim, würde ich jedoch nicht empfehlen, ist alles andere als prima.... Zwar wirklich sehr billig, aber dafür auch ziemlich weit draussen in einer eher nicht so

guten Gegend von Lettland...

Generell kann ich nur empfehlen in die Altstadt („Old Riga“) zu ziehen, so ist man einfach näher dran denn hier spielt sich das hauptsächlich Leben ab, alternativ in das Stadtviertel „Center“, am besten dann ein bisschen in die Nähe zur Universität.

## **6. Einschreibung an der Gastuniversität**

Dauerte 2 min, einfach die benötigten Dokumente abstempeln lassen und gut ist !

## **7. Fachliche/administrative Betreuung an der Gastuniversität**

Administrativ waren zwei Damen für uns zuständig, Evina Lukina und Jekaterina Silkalna die auch immer auf schnelle pragmatische Lösungen bedacht waren und jedes Problem von mir beheben konnten.

## **8. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität**

Ihr bekommt relativ früh schon den Modulplan und den Stundenplan zugeschickt, zumindest den vom letzten Jahr der sich aber nur geringfügig von dem aktuellen unterscheiden sollte, danach könnt ihr dann eure Kurse auswählen und Learning Agreements abschließen. Generell kann ich nur davon abraten mehr als einen Kurs zur gleichen Zeit zu belegen!! Die Kurse sind vom Arbeitsaufwand so, dass man vielleicht noch einen „Elective“ genannten kleineren Kurs parallel dazu belegen kann, mehr würde ich jedoch nicht raten. Geht natürlich auf jedenfall, aber macht es nur unnötig kompliziert und stressig.

## **9. Sprachkurse an der Gastuniversität**

Es gibt glaube ich einen EILC Sprachkurs, der hätte jedoch so früh begonnen, das es für uns WISO Studenten eigentlich nicht möglich ist diesen zu belegen..

Von der Uni werden Lettisch, Spanisch....Kurse angeboten, das Problem ist jedoch nur dass die Lehrer kein Englisch können.....also macht ein Lettisch Kurs auch nicht so viel Sinn wenn die anderen Studenten dann von Russisch zu Englisch dolmetschen müssen....

## **10. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume etc.)**

Es gibt einen kleinen! Computerraum in dem man auch drucken kann. Zu Beginn muss man ca. 35€ bezahlen zum drucken etc. und hat dann ein bestimmtes Kontingent an Seiten zum drucken zur Verfügung. Arbeiten/lernen in dem PC Raum würde ich nicht empfehlen da hier immer ein kommen und gehen herrscht. Es gibt eine Bibliothek die jedoch auch nicht besonders groß ist. Problem ist auch, dass die Bibliothek auch bei Studenten von anderen Universitäten beliebt ist. Wenn man früh genug morgens kommt bekommt man aber eigentlich immer einen Platz. Wer die WISO Bibliothek gewohnt ist wird jedoch erstaunt sein.....

## **11. Freizeitangebote**

Riga ist eine Großstadt mit mehr als einer halben Million Einwohnern, dementsprechend ist auch das Angebot....von Bowling bis Shooting Range, von baden am Strand, Wandern....der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt insofern man die nötige Freizeit dazu hat.

## **12. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen)**

Ein Museum das ich jedem empfehle ist das Museum of Occupation, sollte man auf jedenfall gesehen haben wenn man in Riga ist. Als Fest ist besonders der Nationalfeiertag im November erwähnenswert, rund um dieses Datum ist einiges geboten in der ganzen Stadt. Sehenswürdigkeiten - wenn man in der Altstadt seine Augen aufmacht findet man diese zahlreich. Sei es eine der diversen Kirchen, das Schwarzhäupterhaus oder die Markthallen. Einer meiner Favoriten ist der Tower der Academy of Sciences.

## **13. Geld abheben**

Seit dem 1.1.2014 wird das Thema Geld um einiges einfacher in Riga – der Euro wird offizielles Zahlungsmittel! Ich habe selten so viele Geldautomaten in einer Stadt gesehen wie in Riga, das stellt also wirklich kein Problem dar. Am besten eine Kreditkarte besorgen bei der man keine Gebühren fürs abheben im Ausland bezahlt.

Zum Handy gibt es eigentlich nur eine Antwort: *bite* ! Unfassbar billig, mit weniger als 10Euro im Monat hat man Internet Flatrate sowie Telefon und SMS Flatrate zu anderen Bite Kunden, unschlagbar und sehr weit verbreitet.

Zum Thema Jobben kann ich nichts sagen, ich weiß aber auch nicht ob ein Erasmus Semester der richtige Ort für einen Nebenjob ist.....

## **14. Wichtige Ansprechpartner**

Maja Pole, Administrative Assistant ist immer eine Hilfe falls ihr irgendwelche Fragen habt. Empfehlenswert ist auch die Student Association, sehr hilfsbereite Leute einfach fragen und auf die Leute zugehen und ihr bekommt Hilfe !

## **15. Sonstiges (Feiern...)**

Last but not least, Feiern kann man in Riga auch ! Sehr gut sogar. Grundsätzlich sollte man aufpassen, nicht in den *Touristen Absteigen* zu landen und sich dann zu wundern, wie teuer es hier ist. Einfach nach Kneipen ein bisschen Abseits suchen, da gibt es dann auch studentenfreundliche Preise. Empfehlenswert wären zum Beispiel: ShotCafe, Greenwood, Ezitis Miglas. Einfach googeln!

Natürlich gibt es auch Clubs in Riga, hier ist jedoch das Problem, dass es am Wochenende eigentlich unmöglich ist, reinzukommen da eine strikte „No foreigners“ Politik gefahren wird. Was jedoch geht ist z.B. donnerstags ins „Just“ zu gehen oder freitags ins „La Rocca“.

Zum Thema essen gehen wäre ein Tipp von mir „Lido“, ist ein Selbstbedienungsladen mit relativ moderaten Preisen und sehr lecker! Falls man es mag, „Pielmini XL“ ist auch sehr gut, gerade wenn man viel für wenig Geld essen will. Der „Big Mac Index“ ist auch sehr niedrig in Lettland....